

3075/AB XXI.GP

Eingelangt am: 15.01.2002

BUNDESMINISTERIUM
FÜR SOZIALE SICHERHEIT UND GENERATIONEN

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten **Heidrun Silhavy, Lackner und Genossinnen Nr. 3087/J**, wie folgt:

Fragen 1, 2, 3, 4 und 5a:

Hinsichtlich dieser Fragen verweise ich auf den nachstehenden Wortlaut des bei der Frage 1 erwähnten Schreibens:

“Im Zusammenhang mit der von mir in Auftrag gegebenen Umstrukturierung und Änderung der Geschäftseinteilung für die Zentralstelle des BMSG setze ich mit sofortiger Wirkung ein Projekt-Leitungsteam zur Erarbeitung und Implementierung einer neuen Geschäftseinteilung unter Berücksichtigung nachstehender Prämissen ein:

1. Projektleitungsteam:

Leiter: SC DI Harald Gaugg, Leiter der S VII im BMSG

Mitglieder: KC Dr. Susanne Mayer, Leiterin des Büros des HBM

GL Dr. Franz Pietsch, Leiter der Gruppe VI I/B und Büro des STS

2. Aufträge an das Projekt-Leitungsteam:

In Verfolgung der Einsparungsüberlegungen und unter gleichzeitiger Straffung von Hierarchien und möglicher Effizienzsteigerungen wird das Projekt-Leitungsteam beauftragt:

- das Präsidium durch Einsparung von 2 Gruppen neu zu organisieren,
- die Sektionen V und VI sowie VIII und IX (diese in Berücksichtigung einer Gesamtzahl von 4 Gruppen) zusammenzulegen,
- die Sektion VII durch Einsparung der Gruppe B neu zu gestalten,
- Doppelzuteilungen zwischen einzelnen Abteilungen ebenso wie fachliche Doppelgleisigkeiten auszuräumen sowie
- alle Referate aufzulösen.

3. Vorgangsweise:

Die Leiter der Organisationseinheiten der Zentralstelle im BMSG werden angewiesen, die vom Projekt-Leitungsteam erbetenen Auskünfte zur Umgestaltung der Geschäftseinteilung zu erteilen.

Das Projekt-Leitungsteam erarbeitet auf Basis der bisherigen Überlegungen bzw. bereits erteilten Vorgaben meinerseits einen Gesamt-Vorschlag betreffend die geänderte Geschäftseinteilung und präsentiert diesen bis 16. November d. J. dem Bundesminister für soziale Sicherheit und Generationen.

Ich beabsichtige, diesen Änderungsvorschlag im Anschluss daran den Sektionen zuzuleiten und parallel dazu die zuständigen Organe der Personalvertretung einzubinden.

Mein Ziel ist es, eine neue Geschäftseinteilung für die Zentralstelle des BMSG mit voraussichtlich 1. Januar 2002 in Kraft zu setzen."

Ergänzend ist zu erwähnen, dass neben dem Projektleitungsteam kein Projektteam eingerichtet wurde.

Fragen 5b bis 5c:

Mein Pressesprecher hat zum damaligen Zeitpunkt pflichtgetreu den Arbeitsstand der Projektsteuerungsgruppe wiedergegeben. Ich kann daher kein Fehlverhalten meines Mitarbeiters erkenne.

Fragen 5d bis 36:

Ich schließe aus, dass in meinem Verantwortungsbereich irgendjemand "in eine Versorgungsposition gehieft wird". Keinesfalls kann und will ich jedoch ausschließen, dass manche der erwähnten Mitarbeiter/innen entsprechend ihrer Qualifikation und in Einklang mit den einschlägigen Rechtsvorschriften in Zukunft mit Führungspositionen im Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen betraut werden.

Frage 37:

Es steht im Verantwortungsbereich jedes einzelnen Mitarbeiters selbst, seine berufliche Zukunft zu entscheiden.

Frage 38:

In meinem Haus gibt es keine "Umfärbungspläne". Die Personalvertretung wird aber sehr wohl in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Bundes-Personalvertretungsgesetzes in die geplante Änderung der Geschäftseinteilung eingebunden.

Frage 39:

Sobald die Verhandlungen mit der Personalvertretung beendet sein werden.